

SEESTADT BREMERHAVEN



Controlling-Bericht FINANZEN

Juni 2023

Zentrales Finanzcontrolling



Magistrat der Stadt Bremerhaven

Stadtkämmerei - Zentrale Finanzen –

Postfach 21 03 60

27524 Bremerhaven

E-Mail: Roland.Heimann@magistrat.bremerhaven.de



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023	01 - 06	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 06. MONATS JUNI 2023	2023	20/3-FC

Stand und Entwicklung des Bremerhavener Gesamthaushaltes in der Zeit von Januar 2023 bis Juni 2023

E I N N A H M E N

◆ **Steuern**

Im Haushaltsjahr 2023 wurden auf Grundlage der Oktober-Steuerschätzung 2022 zunächst Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von ca. 165,2 Mio. € veranschlagt. Nach den Ergebnissen der aktuellen Mai-Steuerschätzung 2023 werden für das Haushaltsjahr 2023 Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von ca. 158,1 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverschlechterung in Höhe von ca. - 7,1 Mio. € entspricht. Nach den vorliegenden IST-Ergebnissen 06/2023 konnten bislang ca. 78,0 Mio. € an Gesamtsteuereinnahmen gebucht werden. Damit liegen die Gesamtsteuereinnahmen mit ca. + 2,7 Mio. € über dem Vorjahreswert 2022 (ca. 75,2 Mio. €) und mit ca. - 3,9 Mio. € unterhalb des Planwertes für Juni 2023 (ca. 81,9 Mio. €). Die negative Abweichung gegenüber dem Planwert basiert insbesondere auf den Mindereinnahmen bei der Lohnsteuer (ca. - 1,8 Mio. €) und der Gewerbesteuer (ca. - 1,1 Mio. €). Inwieweit sich die derzeitige negative Tendenz im weiteren Haushaltsverlauf 2023 verstetigt oder es hier zu einer positiveren Entwicklung kommt, wird sich aus der November-Steuerschätzung 2023 ableiten lassen.

◆ **Steuerabhängige Finanzausweisungen**

Analog zu der Veranschlagungspraxis bei den Steuern wurde der Ansatz 2023 bei den Schlüsselzuweisungen ebenfalls auf Grundlage der Oktober-Steuerschätzung 2022 mit ca. 176,8 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse aus der Steuerschätzung 05/2023 werden hier für das Haushaltsjahr 2023 Einnahmen in Höhe von ca. 173,6 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverschlechterung gegenüber dem Anschlag 2023 in Höhe von ca. - 3,2 Mio. € entspricht. Nach Ende Juni 2023 konnten an Schlüsselzuweisungen ca. 88,4 Mio. € vereinnahmt werden. Damit liegen die IST-Einnahmen 06/2023 innerhalb des Plankorridors für Juni 2023. Ab dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Stadt Bremerhaven aufgrund des neuen Finanzausweisungsgesetzes keine Ergänzungszuweisungen mehr. Der Wegfall dieser Zuweisung wurde u. a. bei der Neubemessung der Schlüsselzuweisungen berücksichtigt.

Aufgrund der Mai-Steuerschätzung 2023 ergeben sich gegenüber den Veranschlagungen 2023 bei den Einnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen insgesamt Mindereinnahmen in Höhe von ca. - 10,3 Mio. €. Sollten sich diese derzeit prognostizierten Mindereinnahmen bis zum Jahresende 2023 verfestigen, sind hierfür geeignete Gegenfinanzierungen zu entwickeln, um einen ausgeglichenen Haushaltsabschluss zu erreichen. Weitere Erkenntnisse werden im Übrigen aus der November-Steuerschätzung 2023 erwartet.

- ◆ Die **sonstigen konsumtiven Einnahmen** haben sich bis zum Ende des Monats Juni 2023 im Vergleich zum Vorjahr um ca. - 1,9 Mio. € reduziert, liegen allerdings mit ca. + 29,1 Mio. € erfreulich über dem Planwert 06/2023. Die Abweichung gegenüber dem Planwert in Höhe von ca. + 29,1 Mio. € basiert im Wesentlichen auf nicht beplanten Zweckzuweisungen und Kostenerstattungen im Bereich der Kinderförderung (ca. + 15,5 Mio. €) sowie auf Mehreinnahmen im Bereich der Sozialleistungen des Sozialamtes für die Grundsicherung (ca. + 2,0 Mio. €) und die Kosten der Unterkunft (ca. + 3,0 Mio. €), denen allerdings auch entsprechende Mehrausgaben gegenüber stehen. Insofern wirken diese Mehreinnahmen nur bedingt haushaltsentlastend. Gesamtheitlich ist in diesem Einnahmesegment derzeit kein Haushaltsrisiko erkennbar.
- ◆ Die **investiven Einnahmen** haben sich nach 06/2023 gegenüber dem Vorjahr 06/2022 mit ca. + 7,0 Mio. € progressiv entwickelt. Grund hierfür sind insbesondere die in 2023 zugeflossenen investiven Zweckzuweisungen für die "Fastlane-Maßnahmen" aus dem Klimaschutzpaket des Landes (ca. + 6,4 Mio. €) und aus den Globalmitteln zur Abmilderung der Folgen des Ukraine-Krieges (ca. + 2,0 Mio. €). Die IST-/Planwertabweichung liegt bei erfreulichen ca. + 11,4 Mio. € und ist im Wesentlichen ebenfalls auf die Zweckzuweisungen für die "Fastlane-Maßnahmen" aus dem Klimaschutzpaket des Landes und den Globalmitteln zur Abmilderung der Folgen des Ukraine-Krieges in Gesamthöhe von ca. + 8,4 Mio. € zurückzuführen. Da diesen investiven Zweckzuweisungen entsprechende investive zweckgebundene Ausgaben gegenüberstehen, können sie nicht zur Deckung von anderen Haushaltsrisiken eingesetzt werden. Derzeit verläuft dieser Einnahmehereich zufriedenstellend.

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023	01 - 06	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 06. MONATS JUNI 2023	2023	20/3-FC

AUSGABEN

- ◆ Die **Personalausgaben** haben sich bis zum Ende Juni 2023 gegenüber dem Vorjahr 2022 um ca. + 11,5 Mio. € nach oben entwickelt. Die IST-/Planwertabweichung liegt nach Ende 06/2023 bei ca. + 1,7 Mio. €. Die Überschreitung des Vorjahreswertes 2022 in Höhe von ca. + 11,5 Mio. € ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass die Besoldungsanpassung und Tariferhöhungen aus den Jahren 2021 und 2022 vollends ihre Wirkung entfaltet haben. Ferner wirkt sich die aktuelle Tarifeinigung 04/2023 im Bereich des TVöD zusätzlich mit ca. 6,6 Mio. € u. a. in den Bereichen "Übrige Verwaltung", "nichtunterrichtendes pädagogisches Personal", "Vollzugspolizei", "Helene-Kaisen-Haus", etc. negativ aus. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. + 1,7 Mio. € ist hauptsächlich auf die Entwicklung bei den Personalausgaben der "Übrigen Verwaltung" (ca. + 7,1 Mio. €) zurückzuführen. So ist allein im Kapitel 6990 "zentral veranschlagte Personalausgaben" eine IST-/Planwertabweichung von ca. + 5,2 Mio. € festzustellen. Diese basiert im Wesentlichen auf anteiligen veranschlagten Personalminderausgaben in Höhe von ca. - 1,8 Mio. €, nachlaufenden coronabedingten Personalmehrausgaben in Höhe von ca. 1,4 Mio. €, Personalmehrausgaben im Zusammenhang mit der Betreuung von ukrainisch Geflüchteten in Höhe von ca. 1,0 Mio.€ sowie auf Personalmehrausgaben im Rahmen der "flexiblen Arbeitszeitgestaltung" in Höhe von ca. 1,5 Mio. €. Gesamtheitlich betrachtet ist dieses Ausgabensegment mit Risiken behaftet.
- ◆ Die **Zinsausgaben** im Kapitel 6930 "Allgemeines Kapitalvermögen" (ohne Zinsen an Dritte) konnten aufgrund der Entschuldung der Stadt Bremerhaven durch das Land Bremen ab dem Haushaltsjahr 2020 in der Veranschlagung auf ca. 0,6 Mio. € insbesondere für die Aufnahme von Kassenkrediten gesenkt werden. Aktuell sind hier hinsichtlich der Budgeteinhaltung keine Haushaltsrisiken zu erkennen.
- ◆ Die **Sozialleistungsausgaben** liegen nach dem 1. Halbjahr 2023 mit ca. + 15,7 Mio. € über Vorjahresniveau und mit ca. + 27,2 Mio. € über dem Planwert 06/2023. Die Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahreswert basieren insbesondere auf den Ausgabensteigerungen bei der "Jugendhilfe" ca. + 6,5 Mio. €, den Ausgaben für die "Kosten der Unterkunft" ca. + 4,4 Mio. € sowie den Ausgaben der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" in Höhe von ca. + 2,7 Mio. €. Die IST-/Planwertabweichung von ca. + 27,2 Mio. € basiert im Wesentlichen auf der Entwicklung der Ausgaben bei der "Jugendhilfe" ca. + 13,4 Mio. €, der Ausgaben für die "Kosten der Unterkunft" in Höhe von ca. + 4,5 Mio. € sowie der Ausgaben für die "Grundsicherung" ca. + 3,3 Mio. €. Während die Kosten für die "Grundsicherung" und die "Kosten der Unterkunft" zu 100% bzw. 68,11 % vom Bund finanziert werden, sind insbesondere die Ausgaben für die "Jugendhilfe" kommunal zu tragen. Gesamtheitlich bestehen in diesem Ausgabensegment erhöhte Haushaltsrisiken, die im weiteren Haushaltsvollzug besonders betrachtet werden müssen und für die entsprechende Kompensationsmöglichkeiten zu entwickeln sind.
- ◆ Die übrigen **konsumtiven Ausgaben** haben sich nach Ende Juni 2023 im Vergleich zum Vorjahr 2022 und im Vergleich zum Planwert um ca. + 0,6 Mio. € bzw. um ca. + 18,4 Mio. € erhöht. Die leichte Abweichung zum Vorjahr 2022 wird hier nicht weiter kommentiert. Die IST-/Planwertabweichung von ca. + 18,4 Mio. € basiert zunächst einmal auf dem Umstand, dass hier der Zeitanteil der veranschlagten globalen Minderausgaben in Höhe von ca. - 14,0 Mio. € mit einem Anteil von ca. - 7,0 Mio. € negativ wirkt. Weiterhin wurden ca. 5,5 Mio. € im Bereich der Kindertagesstätten an freie Träger geleistet, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht geplant waren. Weitere ca. 2,7 Mio. € sind beim Gesundheitsamt an nachlaufenden coronabedingten Ausgaben entstanden. Hier ist das Fachamt gehalten, sich beim Land Bremen für einen umfänglichen Ausgleich dieser Aufwendungen einzusetzen. Darüber hinaus wurden vom Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik arbeitsmarktpolitische Programmmittel in Höhe von ca. 2,0 Mio. € ausgekehrt, für die noch eine Erstattung aus Landesmitteln aussteht. Insbesondere aufgrund der veranschlagten globalen Minderausgaben besteht auch in diesem Ausgabensegment ein erhöhter Handlungsbedarf.
- ◆ Die **investiven Ausgaben** bewegen sich zum Ende Juni 2023 mit ca. + 6,9 Mio. € über Vorjahreswert und mit ca. + 10,9 Mio. € über dem Planwert. Die Abweichung zum Vorjahr 2022 ist insbesondere auf die investiven Ausgaben für die "Fastlane-Maßnahmen" und für Maßnahmen im Rahmen der Globalmittel des Landes zur Abmilderung und Beseitigung der Folgen des Ukraine-Krieges in Höhe von ca. 8,3 Mio. € zurückzuführen. Die IST-/Planwertabweichung in Höhe von ca. 10,9 Mio. € resultiert ebenfalls aus den nicht beplanten investiven Ausgaben für "Fastlane-Maßnahmen" und für Maßnahmen zur Folgenbeseitigung des Ukraine-Krieges (ca. 8,3 Mio. €) sowie veranschlagten aber nicht in der Höhe beplanten Ausgaben im Bereich der Zuweisungen an die Krankenhäuser (ca. 1,6 Mio. €) und Ausgaben zur Finanzierung des Polizeireviers Geestemünde (ca. 1,3 Mio. €). Insofern besteht derzeit innerhalb der investiven Ausgaben kein Gegensteuerungsbedarf.

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2023	01 - 06	Stadtkämmerei
Monatsbericht über den Gesamthaushalt zum Ende Juni 2023	2023	20/3-Finanzcontrolling

KASSENMÄßIGER HAUSHALTSABLAUF								
Kennzahl	IST Januar - Juni		Veränderung		Rechner. Planwert	IST - Planwert-		Anschlag 2023 ¹⁾
	2022	2023	2022/2023			Abweichung		
	Mio. EUR		%			Mio. EUR		
1. Steuern	75,2	78,0	2,7	3,6	81,9	-3,9	-4,8	165,2
2. Finanzzuweisungen des Landes	181,7	197,2	15,5	8,5	193,2	4,0	2,1	394,9
3. Sonstige konsumtive Einnahmen	122,7	120,8	-1,9	-1,5	91,7	29,1	31,8	199,5
4. Investive Einnahmen	9,4	16,3	7,0	74,1	5,0	11,4	228,5	11,3
I. BEREINIGTE GESAMTEINNAHMEN	388,9	412,3	23,3	6,0	371,7	40,5	10,9	770,8
5. Personalausgaben	203,1	214,5	11,5	5,6	212,8	1,7	0,8	383,9
davon								
5.1 Übrige Verwaltung	99,0	107,1	8,1	8,2	100,0	7,1	7,1	186,7
5.2 Polizei	26,6	27,3	0,7	2,8	27,9	-0,5	-1,9	48,5
5.3 Schulen	77,5	80,1	2,6	3,4	85,0	-4,9	-5,7	148,7
6. Zinsausgaben	0,0	0,0	0,0	47,8	0,0	0,0	170,9	0,6
6a. Zinsen (Schuldendiensthilfen-Dritte)	0,1	0,3	0,2	113,3	0,3	0,0	5,1	0,4
7. Sozialleistungsausgaben	124,0	139,8	15,7	12,7	112,6	27,2	24,2	190,6
davon								
7.1 Sozialhilfe Örtlicher Träger	9,8	8,5	-1,3	-12,8	7,5	1,1	14,0	12,5
7.2 Grundsicherung Örtlicher Träger	13,0	14,9	1,9	14,5	11,6	3,3	28,1	20,3
7.3 Sozialhilfe mit Kostenbeteilig. Land	46,0	48,7	2,7	5,9	46,0	2,7	5,8	69,1
7.4 Unterhaltsvorschuss	4,8	5,3	0,5	10,1	3,9	1,4	36,9	7,7
7.5 Jugendhilfe	22,4	28,9	6,5	28,8	15,5	13,4	86,1	31,7
7.6 Kosten der Unterkunft	25,9	30,3	4,4	17,1	25,8	4,5	17,4	44,7
7.7 Bildungs- und Teilhabepaket	1,3	1,4	0,1	5,7	1,3	0,1	11,2	2,4
7.8 Übrige	0,8	1,8	1,0	118,6	1,0	0,8	78,9	2,0
8. Sonstige Ausgaben der lfd. Rechnung	83,7	84,3	0,6	0,7	65,8	18,4	28,0	133,8
9. Ausgaben der Kapitalrechnung	27,5	34,5	6,9	25,2	23,6	10,9	46,1	43,4
II. BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN	438,5	473,4	34,9	8,0	415,1	58,3	14,0	752,6
III. FINANZIERUNGSSALDO (I-II)	-49,6	-61,1	-11,5	23,3	-43,4	-17,8	41,0	18,2
III.1 Finanzierungssaldo o. Konso-Hilfe	-49,6	-61,1	-11,5	23,3	-43,4	-17,8	41,0	18,2
III.2 Strukturelles Defizit								
III.3 Konsumtiver Finanzierungssaldo	-31,5	-43,0	-11,6	36,8	-24,8	-18,3	73,8	50,3
III.4 Investiver Finanzierungssaldo	-18,1	-18,1	0,0	-0,1	-18,6	0,5	-2,6	-32,1
IV. NETTOKREDITAUFNAHME	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!				-16,7
davon								
Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!				0,0
Kredittilgung	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!				16,7
V. Sonstige Finanzierungsvorgänge	0,3	2,7						-1,5
V.1 Interne Verrechnungen	0,0	0,0						0,0
VI. QUOTEN								
Deckungsquote (I/II)	88,7 %	87,1 %						102,4 %
Personalausgabenquote (5/II)	46,3 %	45,3 %						51,0 %
Pers.-Ausg.-Quote Übr. Verw. (5.1/II)	22,6 %	22,6 %						24,8 %
Zinslastquote (6/II)	0,0 %	0,0 %						0,1 %
Investitionsquote (9/II)	6,3 %	7,3 %						5,8 %

1) Anschlag 2023 einschl. 1. und 2. Nachtragshaushaltssatzung 2023

1.1 STEUEREINNAHMEN

Steuern: IST-Planwert-Abweichung (nach Monaten)

IST im Berichtszeitraum Januar bis Juni = **78,0** Mio. EUR

Abweichung vom Planwert (Basis: Schätz. 05/23) **-3,9**

nach Steuerarten:

- Lohnsteuer -1,8
- Gewerbesteuer -1,1
- Einkommenssteuer -0,7
- Sonstige -0,4

Abweichung vom VORJAHRESWERT **+2,7**

nach Steuerarten:

- Gewerbesteuer +4,0
- Lohnsteuer -0,5
- Grundsteuer B -0,3
- Sonstige -0,5

Steuern: Abweichung von Vorjahr und Planwert (kumuliert)

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **165,2**

Steuerschätzung Oktober 2022 165,2

Steuerschätzung Mai 2023 158,1

aktuelle EINSCHÄTZUNG 158,1

=> Abweichung zum Anschlag **-7,1**

1.2 STEUERABHÄNGIGE ZUWEISUNGEN

Kennzahl	IST	Planwert	Vorjahr	IST J. Vorjahr
	Mio. EUR			
Schlüsselzuweisungen	88,4	88,4	75,8	+ 12,7
Ergänzungszuweisungen	0,0	0,0	0,0	+ 0,0
Summe	88,4	88,4	75,8	+ 12,7

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **176,8**

Steuerschätzung Oktober 2022 176,8

Steuerschätzung Mai 2023 173,6

aktuelle EINSCHÄTZUNG 173,6

=> Abweichung zum Anschlag **-3,2**

1.3 SONSTIGE EINNAHMEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Juni			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR		%	%
Sonstige Finanzaufwendungen	105,9	108,8	2,8	2,7
Einnahmen der lfd. Rechnung	122,7	120,8	-1,9	-1,5
davon				
- Kons. Zuweisungen Bremens	88,0	87,8	-0,2	-0,3
- Lfd. Zuweisungen/Zuschüsse	13,2	12,7	-0,5	-3,9
- Aus wirtschaftl. Tätigkeit	6,9	6,2	-0,6	-9,2
- Gebühren und Beiträge	7,6	7,0	-0,6	-7,4
- Darlehensrückflüsse	0,4	0,6	0,1	26,7
- Sonstige	6,6	6,5	-0,1	-0,8
Einn. der Kapitalrechnung	9,4	16,3	7,0	74,1
davon				
- Inv. Zuweisungen Bremens	8,0	14,3	6,3	79,6
- Veräußerung Sachvermögen	0,0	0,0	0,0	0,0
- Sonstige	1,4	2,0	0,6	45,6
Summe	238,0	245,9	7,9	75,3

IST im Berichtszeitraum Januar bis Juni = **245,9**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 7,9**

Berichtszeitraum Januar bis Juni:

	IST	Veränderung 22/23	
	Mio. EUR	%	%
Sonstige Finanzaufwendungen	108,8	+ 2,8	+ 2,7
- Personalkost.zuw. Polizei	24,3	+ 0,8	+ 3,3
- Personalkost.zuw. Schulen	81,4	+ 2,1	+ 2,6
- Konso-/Strukt.hilfe/Flüchtl.	0,0	+ 0,0	+ 0,0
Kons. Zuweisungen Bremens	87,8	- 0,2	- 0,3
- f. Soz.hilfe m. Kostb. Land	45,6	+ 2,1	+ 4,8
- für Bundesanteil KdU	17,6	2,6	+ 17,5
- f. Feuersch. Überseehafen	0,0	0,0	+ 0,0
- für UHV-Leistungen	3,8	0,3	+ 9,0
Veräußerung Sachvermögen	0,0	+ 0,0	+ 0,0
- Verkauf alter Fahrzeuge	0,0	+ 0,0	+ 0,0

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **428,8**

aktuelles SOLL 428,8

aktuelle EINSCHÄTZUNG **450,0**

=> Abweichung zum Anschlag **+21,1**

2.1 PERSONALAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Juni			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR			%
Übrige Verwaltung	99,0	107,1	8,1	8,2
davon				
- Dienstbezüge	89,0	96,6	7,6	8,5
- Versorgungsbezüge	8,1	8,4	0,3	3,9
- Beihilfen, Unterstützungen	1,6	1,7	0,1	9,3
- Sonstige	0,4	0,4	0,0	2,8
Polizei	26,6	27,3	0,7	2,8
Schulen (nur Lehrkräfte)	77,5	80,1	2,6	3,4
Summe	203,1	214,5	11,5	5,6

	IST	Veränderung 22/23	
	Mio. EUR		%
Dienstbezüge*	96,6	+ 7,6	+ 8,5
- Beamte	14,9	+ 0,6	+ 4,4
- Angestellte/TVÖD	79,7	+ 6,8	+ 9,3
- Arbeiter	0,0	+ 0,0	+ 0,0
- Übrige	2,1	+ 0,2	+ 11,3

Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis Juni = **214,5**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 11,5**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **383,9**

aktuelles SOLL **383,9**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **392,4**

=> Abweichung zum Anschlag **+8,5**

2.2 ZINSAUSGABEN (o. Schuldendienstzinsen an Dritte)

Zinsausgaben: Abweichung von Vorjahr und Planwert (kumuliert)

IST im Berichtszeitraum Januar bis Juni = **0,0**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 0,0**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **0,6**

aktuelles SOLL **0,6**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **0,6**

=> Abweichung zum Anschlag **0,0**

2.3 SOZIALLEISTUNGS-AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Juni			
	2022	2023	Veränd. 22/23	
	Mio. EUR			%
Sozialhilfe Örtlicher Träger	9,8	8,5	-1,3	-12,8
davon				
- Allgemeine Sozialhilfe	3,6	4,2	0,6	15,9
für Hilfe zum Lebensunterh.	1,8	2,2	0,4	19,9
für Hilfen in bes. Lebensl.	1,7	1,9	0,2	9,0
für Hilfe zur Arbeit	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
- Leistungen für Asylbewerber	6,2	4,3	-1,8	-29,7
- Übrige	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Grundsicherung Örtl. Träger	13,0	14,9	1,9	14,5
Sozialhilfe Kostenbet. Land	46,0	48,7	2,7	5,9
Grundsicherung Überörtl. Tr.	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Jugendhilfe	22,4	28,9	6,5	28,8
Unterhaltsvorschuss	4,8	5,3	0,5	10,1
Kosten der Unterkunft	25,9	30,3	4,4	17,1
Bildungs- und Teilhabepaket	1,3	1,4	0,1	5,7
Sonstige	0,8	1,8	1,0	118,6
Summe	124,0	139,8	15,7	12,7

Kosten für Unterkunft und Heizung: Abweichung von Vorjahr und Planwert (kumuliert)

IST im Berichtszeitraum Januar bis Juni = **139,8**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 15,7**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **190,6**

aktuelles SOLL **192,0**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **230,3**

=> Abweichung zum Anschlag **+39,7**

Zahl der Bedarfsgemeinschaften 2022 vs 2023

2.4 SONSTIGE KONSUMTIVE AUSGABEN					
Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Juni				Mio. EUR
	2022	2023	Veränd. 22/23		
	Mio. EUR		%		
Sächl. Verwaltungsausgaben	25,4	23,4	-1,9	-7,6	IST im Berichtszeitraum Januar - Juni = 84,3 Abweichung vom VORJAHRESWERT: + 0,6 ZIELWERTE für Jahresergebnis: ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 133,8 aktuelles SOLL 133,3 aktuelle EINSCHÄTZUNG 155,7 => Abweichung zum Anschlag +22,0
Übriger lfd. Sachaufwand	6,1	6,8	0,8	13,0	
Zuweisungen, Zuschüsse	45,1	49,4	4,3	9,6	
Lfd. Zuweisungen an Bremen	5,4	1,8	-3,6	-67,4	
Schuldendiensthilfen (o. Zinsen)	0,9	0,7	-0,2	0,0	
Übrige konsumtive Ausgaben	0,9	2,1	1,2	136,8	
Summe	83,7	84,3	0,6	0,7	



2.5 INVESTITIONSAUSGABEN																																																		
Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Juni				Mio. EUR																																													
	2022	2023	Veränd. 22/23																																															
	Mio. EUR		%																																															
Bauinvestitionen	3,0	4,5	1,5	48,6	<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Gegenstand der Nachweisung</th> <th>Bau-invest.</th> <th>Invest. Zuschüsse</th> <th>Übrige Invest.</th> <th>INVEST.-SUMME</th> </tr> <tr> <th colspan="5">Mio. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>ANSCHLAG</td> <td>13,54</td> <td>0,00</td> <td>29,84</td> <td>43,38</td> </tr> <tr> <td>+ Drittmittel aus Vorjahren</td> <td>0,03</td> <td>0,88</td> <td>0,00</td> <td>0,91</td> </tr> <tr> <td>+ Nachbewilligungen</td> <td>0,19</td> <td>1,25</td> <td>0,00</td> <td>1,44</td> </tr> <tr> <td>- Einsparungen</td> <td>0,19</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,19</td> </tr> <tr> <td>Aktuelle Liquidität</td> <td>13,6</td> <td>2,1</td> <td>29,8</td> <td>45,5</td> </tr> <tr> <td>IST-Ausgaben (kumul.)</td> <td>4,5</td> <td>0,0</td> <td>30,0</td> <td>34,5</td> </tr> <tr> <td>Ausschöpfung (in %)</td> <td>33,1</td> <td>0,0</td> <td>100,4</td> <td>75,7</td> </tr> </tbody> </table>	Gegenstand der Nachweisung	Bau-invest.	Invest. Zuschüsse	Übrige Invest.	INVEST.-SUMME	Mio. EUR					ANSCHLAG	13,54	0,00	29,84	43,38	+ Drittmittel aus Vorjahren	0,03	0,88	0,00	0,91	+ Nachbewilligungen	0,19	1,25	0,00	1,44	- Einsparungen	0,19	0,00	0,00	0,19	Aktuelle Liquidität	13,6	2,1	29,8	45,5	IST-Ausgaben (kumul.)	4,5	0,0	30,0	34,5	Ausschöpfung (in %)	33,1	0,0	100,4	75,7
Gegenstand der Nachweisung	Bau-invest.	Invest. Zuschüsse	Übrige Invest.	INVEST.-SUMME																																														
Mio. EUR																																																		
ANSCHLAG	13,54	0,00	29,84	43,38																																														
+ Drittmittel aus Vorjahren	0,03	0,88	0,00	0,91																																														
+ Nachbewilligungen	0,19	1,25	0,00	1,44																																														
- Einsparungen	0,19	0,00	0,00	0,19																																														
Aktuelle Liquidität	13,6	2,1	29,8	45,5																																														
IST-Ausgaben (kumul.)	4,5	0,0	30,0	34,5																																														
Ausschöpfung (in %)	33,1	0,0	100,4	75,7																																														
Inv. Zuweisungen "KINVFG"	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!																																														
Sachinvest., Beschaffungen	4,4	3,3	-1,1	-25,2																																														
Zuweis./Zuschüsse für Invest.	19,0	26,1	7,1	37,3																																														
Lfd. Zuweisungen an Bremen	0,0	0,0	0,0	0,0																																														
Übrige investive Ausgaben	1,0	0,5	-0,5	0,0																																														
Summe	27,5	34,5	6,9	25,2																																														



IST im Berichtszeitraum Januar bis Juni = 34,5

Abweichung vom VORJAHRESWERT: + 6,9

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

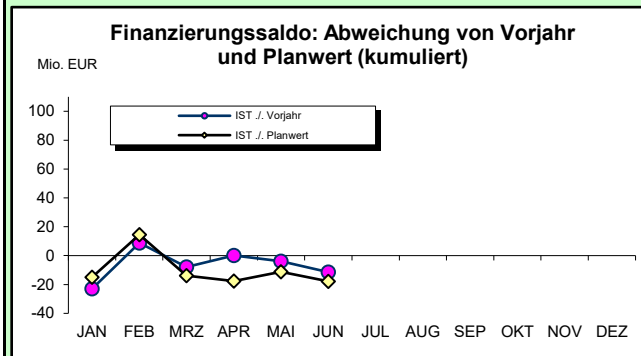
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan 43,4

aktuelles SOLL 45,5

aktuelle EINSCHÄTZUNG 46,6

=> Abweichung zum Anschlag +3,2

3.1. FINANZIERUNGSSALDO



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar - Juni = **-61,1**

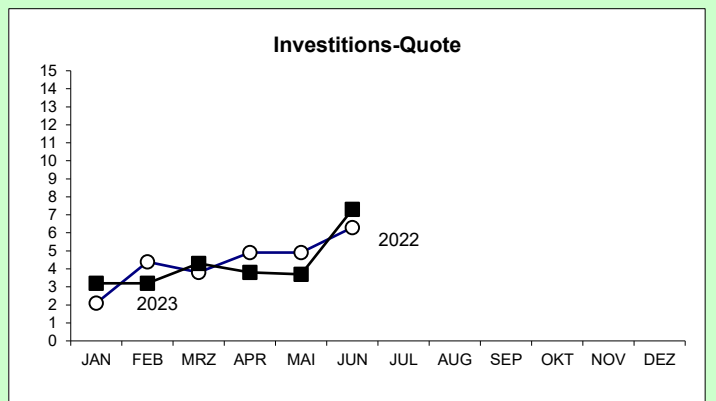
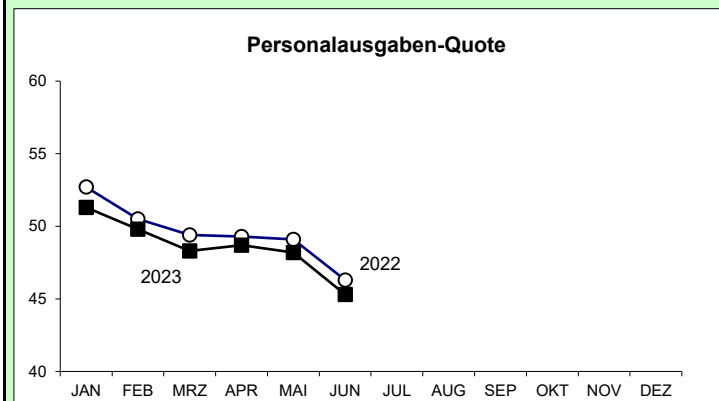
Abweichung vom VORJAHRESWERT: **- 11,5**

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - Juni				Anschlag 2023 Mio. EUR
	2022	2023	Veränd. 22/23		
		Mio. EUR		%	
Berein. Gesamteinnahmen	388,9	412,3	23,3	6,0	770,8
Berein. Gesamtausgaben	438,5	473,4	34,9	8,0	752,6
zul. Finanzierungssaldo	-49,6	-61,1	-11,5	23,3	18,2

aktuelle Einschätzung	Verschlechterung/Verbesserung zum Anschlag
Mio. EUR	
781,7	10,8
826,0	73,4
-44,3	-62,5



3.2. QUOTEN



Personalausgaben-Quote Januar - Juni
 2023 = **45,3**
 2022 = **46,3**

Investitions-Quote Januar - Juni
 2023 = **7,3**
 2022 = **6,3**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:
 ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **51,0%**
 aktuelle EINSCHÄTZUNG **51,0%**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:
 ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **5,8%**
 aktuelle EINSCHÄTZUNG **5,8%**